

Rallye in Rouen

In diesem Dokument wirst du Informationen über die Stadt Rouen, ihre Geschichte, die Architektur ihrer Gebäude und Monumente finden. Ich hoffe, du wirst dabei was dazu lernen aber du hast auch jetzt was zu erledigen: Fülle diesen Fragebogen mit deinem / deiner Partnerin aus! (Benutzt den Stadtplan und zeigt mal welchen Weg Ihr gegangen seid!)

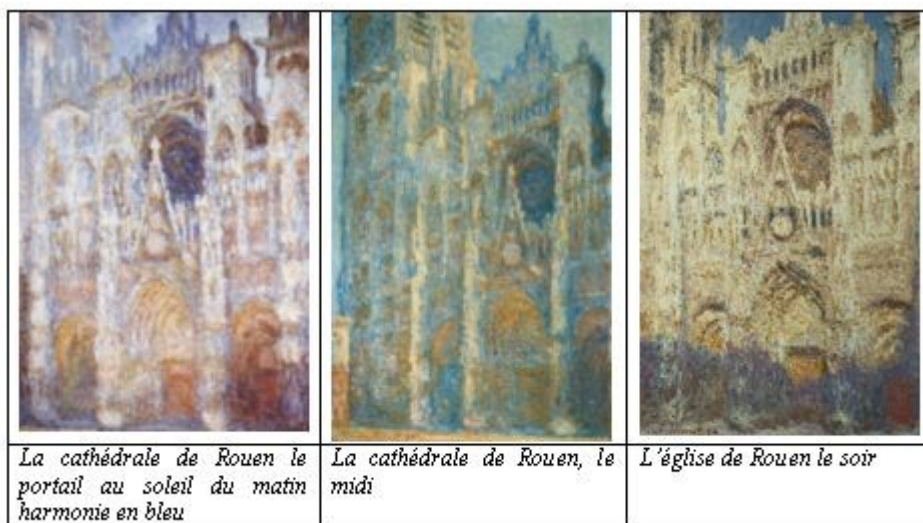
NAME:

NOM:

Du bekommst diesen Text auf Deutsch. Versuch mit deinem Partner / Partnerin darüber klar zu werden und ihm / ihr den Weg oder Texte zu erklären (wenn nötig!..)

Die Kathedrale Notre-Dame

Ihr befindet euch im Herzen der Stadt und ihre Errichtung zog sich über mehrere Jahrhunderte hin. Notre-Dame ist somit ein Bauwerk der
Der Impressionist Claude Monet war einer jener Künstler, der dieses Bauwerk in Gemälden verewigt hat.



Im Inneren des Doms sind die Fenster aus dem 13. Jahrhundert bis zur Neuzeit zu bewundern, und im Chor befinden sich Grabstätten früherer Herzöge der Normandie, wie jene von Rollon, dem Gründer des Herzogtums und jene von Richard Löwenherz, der diese Stadt so sehr liebte, dass er sein Herz nach seinem Tode in die Kathedrale überstellen ließ.



Kathedrale von Rouen	Was heißt es auf Deutsch ? auf Französisch?
	<p>A –</p> <p>B –</p> <p>C –</p>

Ihr steht der Kathedrale gegenüber und nehmt links, der Kirche entlang, die Gasse Georges Lanfry, die euch in die rue St. Romain führt.
 Gleich rechts seht ihr den Hof «La Cour d'Albane», in dem man bei Ausgrabungen die Reste des ersten Doms aus dem Ende des 4. Jh. gefunden hat.

In der Rue St. Romain kann man eine Reihe von schönenhäusern bewundern, es gibt heute davon noch ca. 2000 in Rouen. Ungefähr 100 davon stammen aus dem Die ältesten sind mit **Auskragung** gebaut, das heißt daß

	<p>Frag deinen Partner, was „Auskragung“ auf Französisch heißt. Das hat er / sie in der 8. Klasse gelernt aber.... →</p>
--	--

Am Ende der Rue St. Romain überquert Ihr die Rue de la République. Ihr steht vor der Kirche, ein Kunstwerk der Flammengotik.

An der linken Seite, entlang der Kirche, nehmt die rue Martainville und geht bei N° 186 durch das Tor.

Rechts, am Ende des Ganges, tretet ihr in den Hof des Gebeinhauses (namens) ein. Es befand sich hier ein, der nachangelegt wurde. Drei der Galerien, die den Hof umgeben, wurden im 16.Jh. während einer weiteren Pestepidemie gebaut und dienten als Beinhaus. Die geschnitzten Saumschwellen sind mit Dekor verziert, der an die Verwendung der Galerien erinnert.



Kehrt nach der Besichtigung in die Rue Martainville zurück, geht nach rechts und biegt in die Rue Damiette ein. Ihr befindet euch hier im Viertel der Antiquitätenhändler.

Geht bis zur rue Eau-de-Robec (auf der linken Seite). Biegt in diese Strasse ab. Durch diese Gasse floss ursprünglich ein Bach, genannt. Schon im Mittelalter befand sich hier das Viertel der Färber und Tuchhändler.

Geht immer geradeaus bis zur Rue du Pont de l'Arquet und dann links.

Da befindet Ihr euch vor der

Sie war einst eines der bedeutendsten Benediktinerklöster der Normandie.

Endlich Mittagspause! Mahlzeit!



Nach dem Mittagessen geht ihr in die Rue de l'Hôpital immer geradeaus bis zur Rue des Carmes. Dort biegt ihr nach links und kommt am Domplatz zurück.

Geht die Straße nach rechts weiter und ihr steht vor dem eindrucksvollen Bau der Großen Uhr,auf Französisch, der sich aus einem gotischen Stadtturm, einem Torbogen und einem Anbau aus der Renaissancezeit sowie einem Brunnen aus dem 18.Jh. zusammensetzt.



Was ist merkwürdig in dem Namen?

Schaut auf die Große Uhr und findet welche römischen Götter die sieben Wochentage wohl darstellen können! (vielleicht seht Ihr nur einen)

lundi →

mardi →

mercredi →

jeudi →

vendredi →

samedi →

dimanche →

Folgt der Straße bis zur Rue Jeanne d'Arc . Nehmt links die Rue de la Vicomté , die Euch bis zum Place de la Pucelle führt .

Wie hieß « la Pucelle » ?

Was hatte sie vor ?

Was hat sie mit Rouen zu tun ?

Wann und wie ist sie gestorben?

